

## **Lehren aus dem Corona-Sommersemester 2020 – HFT Stuttgart leitet systematisch Maßnahmen aus den Erfahrungen im Sommersemester ab**

Die Einführung eines einheitlichen Videoekonferenzsystems, das auch den Studierenden zur Verfügung gestellt wird, Bereitstellung von Lernflächen für einzelne Studierenden auf Antrag unter Einhaltung strenger hygienischer Auflagen, eine wöchentliche Regelkommunikation des Rektorats zum Semesterverlauf sind Beispiele dafür, welche Lehren die Hochschule aus dem vergangenen Semester gezogen hat.

Die HFT Stuttgart hat im März 2020 schnell reagiert und seinen Lehrbetrieb von Präsenz auf Online umgestellt. Dieser Kraftakt am Anfang des Semesters hat allen Hochschulmitgliedern viel abverlangt. Umso mehr waren sich Rektorat und Dekanate darüber einig, ein systematisches Feedback zur Onlinelehre im Sommer einzuholen. Darum wurden Studierende und Lehrende mittels eines eigens entwickelten Fragebogens am Vorlesungsende zum Thema Online-Lehre im Sommersemester 2020 befragt.

Insgesamt wurde sowohl von Studierendenseite als auch von den Lehrpersonen das Engagement und gegenseitige Verständnis für diese Ausnahmesituation gelobt. So merkt ein\*e Studierende\*r an: „Die Lehrkräfte haben unsere Situation verstanden und haben ihr Bestes gegeben, ihren Stoff gut rüber zu bringen“, während von Lehrendenseite hervorgehoben wird: „Die Studierenden haben toll mitgemacht und auch große Flexibilität und Offenheit für Neues bewiesen.“

Der „schnelle(.) Vorlesungsstart, geringe Verzögerung bei den meisten Vorlesungen“ wird von Studierendenseite ausdrücklich lobend erwähnt. Allerdings lief aufgrund des sehr schnellen Umstiegs von Präsenz- auf Onlinelehre nicht alles glatt. Langsame Internetverbindungen, die mangelnde Onlineverfügbarkeit von Fachliteratur und der fehlende direkte Kontakt zu Mitstudierenden und Lehrpersonen waren beispielsweise Gründe, welche das Lernen und Lehren erschwert haben.

Die Hochschule hat darauf reagiert: Sei es, dass die Bibliothek in Abstimmung mit den Studiengängen das Onlineangebot der Bibliothek nochmals erweitert oder das Didaktikzentrum neben dem Angebot der Beratungen eine FAQ-Liste erstellt hat, welche auf Themen eingeht, deren Umsetzung in der Befragung bemängelt wurde.

Mittlerweile musste der Lehrbetrieb wieder auf reine Onlinelehre umgestellt werden. Hier werden die ergriffenen Maßnahmen sicherlich für eine Erleichterung der Situation sorgen. Aber auch für die spätere Zukunft werden die Ergebnisse genutzt, wie der Prorektor für Wissenschaft und Forschung Prof. Dr. Wolfgang Hüp zusammenfasst: „Wir haben wertvolle Erkenntnisse gewonnen, um weitere Maßnahmen bereits umsetzen und noch ergreifen zu können, welche neben der nach wie vor bevorzugten Präsenz-Lehre nun auch Distanz- und Hybrid-Lehre erfolgreich fortzuentwickeln helfen.“

Die Ergebnisse auf Hochschulebene sind für alle Hochschulmitglieder in Moodle veröffentlicht.